

Planfeststellung für Ausbau der Knickstraße

Erörterung am 5. und 6. Mai in Löhne

■ **Löhne.** Die Bezirksregierung Detmold hat das Verfahren zur Planfeststellung für den ca. fünf Kilometer langen und rund 20 Millionen Euro teuren Neubau der B 611 im Bereich Löhne und Vlotho wieder aufgenommen. Die Erörterung wird am 5. und 6. Mai jeweils ab 14 Uhr in der Löhner Werretalhalle stattfinden.

An der Erörterung können die beteiligten Kommunen und Fachbehörden, Einwender und Betroffene sowie alle interessierten Bürger teilnehmen und ihre Belange vortragen.

Verfahrensleiter Frank Auf dem Höyel: „An diesen beiden Nachmittagen haben alle Verfahrensbeteiligten nochmals die Möglichkeit, ihre Bedenken und Anregungen vorzutragen.“

Hierzu gehören neben der von den Einwendern aufgeworfenen Frage des Bedarfs für den Verkehr

vor allem Fragen nach den Auswirkungen der Baumaßnahme auf die Menschen (insbesondere Lärmschutz), die Umwelt und die Landwirtschaft.

Der Landesbetrieb Straßenbau hat den Neu- bzw. Ausbau der B 611 zwischen Löhne-Wittel und Vlotho-Exter geplant, um so die Anbindung der Bereiche Espelkamp, Lübbecke, Hüllhorst und Löhne an die A 2 zu verbessern. Auch die Industrie- und Gewerbegebiete der Städte Löhne und Bad Oeynhausen sollen durch die Baumaßnahme in südlicher Richtung an das Autobahnnetz angebunden werden.

Jeder Einwender wird in den kommenden Tagen von der Bezirksregierung Detmold zur Vorbereitung auf den Termin neben der schriftlichen Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau zur jeweiligen Einwendung auch ein Informationsblatt über den Ablauf des Erörterungstermins zugeschickt erhalten.